

Bilder-Geschichten begeistern Gliner Grundschüler

Wie der Seemann mit den Gänsen in den Wal kam

Glinde (bs) – Ein Bilderbuch, in dem mehrere Kurzfilme stecken – das ist zweifellos etwas Besonderes. Ein solches Buch haben Julia Neuhaus und Till Penzek entwickelt. Das Buch enthält Bilder, aber keinen Text. Stattdessen gibt es QR-Codes, mit denen sich Trickfilme herunterladen lassen. Sie enden mit den Bildern, die in dem Busch zu sehen sind. „Was ist denn hier passiert?“, fragen die Kinderbuchautoren und wollen die Fantasie von Kindern anregen – und die von Erwachsenen gleich mit. Denn die Kinder sollen sich erst eigene Geschichten Ausdenken, bevor sie die Filme sehen. Wie gut das funktioniert war in der vergangenen Woche in Glinde zu erleben.

Penzek war zu einer interaktiven Lesung in die Stadtbibliothek gekommen, wo er die Schüler von drei Gliner Grundschulclassen begeisterte. Wie kommt

der Seemann mitsamt der Radios und Gänse in das feuchte Quartier war eine der Fragen. Er wurde von einem Wal gefressen, vermuten die Kinder. Er sitzt in einem Fernseher war eine andere Annahme, Hochwasser eine weitere. Dann gab es einen Film zur Auflösung, den Trickfilmer Penzek gedreht hatte und tatsächlich: Er ließ einen Wal alles fressen, was ihm auf dem Meer begegnete – sehr zum Vergnügen seiner kleinen Zuschauer.

„Es ist toll, was den Kindern alles einfällt“, sagt der Geschichtenerzähler. Es gibt für ihn keine richtigen oder falschen Auflösungen für die Bilder, die seine Frau, Julia Neuhaus, gezeichnet hat, betont er. Alles ist möglich, natürlich auch die sehr skurrilen Geschichten, die ihm selbst dazu eingefallen sind. Da kommen nicht nur gefäßige Wale vor, sondern auch Monster und etliche weitere Fantasiegestalten.



Till Penzek begeisterte die Grundschüler mit seiner interaktiven Lesung.

Foto: Schult

Gliner Zeitung, 20.11.2018